



Institutsleitung:

Prof. Dr. med. S. Walitza, Prof. Dr. med. Michael Kaess, Prof. em. Dr. med. K. Schmeck, Prof. em. Dr. med. W. Felder

Postgraduale Weiterbildung in integrativer Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Jahre 2024 - 2027

Kursleitung:

Prof. em. Dr. med. W. Felder / KD Dr. med. D. Pauli
PD Dr. phil. M. Schmid / PD Dr. phil. A. Wyssen

Kursbeginn: 26. Januar 2024, Bern
27. Januar 2024, Zoom

Kursende: Dezember 2027

Kursorte:

Die Theorieeinheiten finden, sofern nicht anders kommuniziert, freitags in Präsenz an den drei Kursstandorten (Basel, Bern, Zürich) und samstags online statt. Die Orte für die Supervisionen werden zu Kursbeginn festgelegt.

Kursstruktur:

Die Weiterbildung dauert vier Jahre und beinhaltet:
500 Einheiten Theorieunterricht
150 Einheiten Gruppensupervision
50 Einheiten Gruppenselbsterfahrung (Intensivwoche)

Um den eidgenössischen Weiterbildungstitel «Psychotherapie» zu erlangen, müssen Psycholog:innen zusätzlich je 50 Stunden Einzelsupervision und Einzelselbsterfahrung absolvieren und finanzieren.

Kursanerkennung:

Der Re-Akkreditierungsprozess beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) wird voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

Kurskosten:

Die Kurskosten betragen CHF 26'000 (CHF 6'500 pro Jahr) für die unter Kursinhalte angegebenen Einheiten. Nicht enthalten sind die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung anlässlich der Intensivwoche.

Kursbeschreibung:

Der Lehrgang ist domänenspezifisch aufgebaut und orientiert sich am aktuellen Erkenntnisstand der Psychotherapieforschung. Durch den Fokus auf das Kindes- und Jugendalter stehen systemische und familienzentrierte Behandlungsaspekte ebenso im Fokus wie evidenzbasierte kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlungselemente.

Zu Beginn der 4-jährigen Weiterbildung werden allgemeine Grundlagen zur Auftrags- und Kontextklärung, zur Gesprächsführung und zur therapeutischen Beziehungsgestaltung vermittelt.

In der Folge ist der Kursplan anhand der fünf Domänen (Verhalten, Kognitionen, Interpersonalität, Emotionen und Selbsterleben) gegliedert. Damit wird ein transdiagnostisches Verständnis der Psychopathologie und Psychotherapie vermittelt, welches durch störungsspezifische Kurse komplementiert wird. Jeder domänenfokussierte Kursblock wird mit einer störungsübergreifenden Einführungsveranstaltung zur entsprechenden Domäne eröffnet.

Im dritten Jahr der Weiterbildung findet eine Selbsterfahrungswoche statt. Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil ist die Gruppensupervision; diese findet in verhaltenstherapeutischer und in systemtherapeutischer Fachrichtung statt.

Die Teilnehmer:innen, die den eidgenössischen Weiterbildungstitel «Psychotherapie» anstreben, haben 10 dokumentierte Fallarbeiten zu verfassen, die ärztlichen Teilnehmer:innen 4 Fallarbeiten. Am Ende des zweiten Kursjahres der Weiterbildung findet eine mündliche Prüfung, am Schluss der Weiterbildung eine mündliche sowie eine schriftliche Prüfung statt.

Symposium:

Das IPKJ veranstaltet jährlich ein Symposium. Die Teilnahme an drei von vier Symposien ist Bestandteil des Curriculums und für die Kursteilnehmer:innen gratis.

Voraussetzung für einen Weiterbildungsplatz:

Die Therapieausbildung richtet sich an Ärzt:innen und Psycholog*innen von Kinder- und Jugendpsychiatrischen Institutionen, Schulpsychologischen Diensten und Erziehungsberatungsstellen. Um einen Weiterbildungsplatz zu erhalten, muss die Bestätigung einer mind. 30% klinischen Anstellung im kinder- und jugendpsychiatrischen Bereich vorliegen. Psycholog:innen müssen zudem vorweisen, dass sie mind. 12 ECTS Psychopathologie im Studium absolviert haben.

Kursgrösse:

Maximal 26 Teilnehmer:innen

Anmeldung:

Die Kursleitung entscheidet über die Kurszulassung auf der Grundlage des Bewerbungsdossiers, der Referenzauskünfte und eines persönlichen Gesprächs.



Institutsleitung:

Prof. Dr. med. S. Walitza, Prof. Dr. med. Michael Kaess, Prof. em, Dr. med. K. Schmeck, Prof. em. Dr. med. W. Felder

Postgraduale Weiterbildung in integrativer Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Jahre 2024 - 2027

Anmeldungen sind bis zum 31.08.2023 via AnmeldeLink möglich:

<http://www.ipkj-schweiz.ch/anmeldung>

Oder scannen Sie den QR-Code:



Kursdaten erstes Jahr:

Kurseinführung / Allgemeine Grundlagen			
1 26./27.01.24	Kurseinführung	Kursleitung	Bern
2 16.02.2024	Kontextklärung, Auftragsklärung	A. Wyssen	Bern
3 08./09.03.24	Gesprächsführung mit Familien	D.Pauli	Zürich
4 03/04.05.24	Therapeutische Beziehung	M.Schmid	Basel
Domäne Verhalten			
5 10./11.05.24	Domäne Verhalten	M. Zulauf Logoz J. Ball	Zürich
Noch offen	Zoom - Schulung "WeAskYou" - Fallberichte (Doodle)		
6 31.05/01.06.24	Standardmethoden der kognitiven Verhaltenstherapie I	J.Ball S.Koenig	Zürich
27.06.2024	8. IPKJ SYMPOSIUM		
7 12./13.07.24	Diagnostik in der kognitiven Verhaltenstherapie	J.Ball S.Koenig	Zürich
8 27./28.09.24	Standardmethoden der kognitiven Verhaltenstherapie II	M.Maffezzoni S.Koenig	Zürich
9 25./26.10.24	Angststörungen	M.Maffezzoni S.Koenig	Zürich
10 15./16.11.24	ADHS	J.Ball N.Brons	Zürich

Für Fragen und Auskünfte sind wir gerne für Sie da.

Geschäftsführung und Kurssekretariat IPKJ

Michèle Loeliger
Universitäre Psychiatrische Kliniken
UPKKJ / Gebäude SC. 3. Stock
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Tel. +41 (0)61 325 82 89
WhatsApp: +41 (0)76 627 66 29
michele.loeliger@ipkj-schweiz.ch
www.ipkj-schweiz.ch

Sind Sie an Veranstaltungen vom IPKJ interessiert? Dann folgen Sie uns auf LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/ipkj-schweiz>